

Transfernachweis
zur Zulassung zum Zertifizierungsverfahren

von Dipl.-Ing. (FH) Ralf Kirstein

**Einführung von standardisierten Projektmanagement-Tools
und Templates**

- für den Geschäftsbereich Automotive der AnlagenBau GmbH -

„Anleitung zum Transfernachweis“ Dok.-Nr. Z08 / Rev. 16 / Datum 10.02.2014

INHALTSVERZEICHNIS

1	PROJEKT / PROJEKTZIELE	4
1.1	Projektbeschreibung	4
1.1.1	Projektsteckbrief	4
1.1.2	Eigene Rolle im Projekt.....	5
1.1.3	Unternehmensbeschreibung	5
1.1.4	Projektkontext.....	7
1.2	Zielbeschreibung / Zielhierarchie	8
2	PROJEKTUMFELD, STAKEHOLDER.....	12
2.1	Projektumfeld, Umfeldfaktoren.....	12
2.2	Stakeholder (Interested Parties)	14
2.2.1	Stakeholderanalyse	15
2.2.2	Stakeholderportfolio	18
3	RISIKOANALYSE	19
3.1	Erfassung, Klassifizierung und Beschreibung der Risiken.....	19
3.2	Quantitative Bewertung der Risiken und Maßnahmen zur Risikobegegnung	19
4	PROJEKTORGANISATION	22
4.1	Organisationsform des Projektes	22
4.1.1	Einfluss-/Stabsprojektorganisation	22
4.1.2	Reine/autonome Projektorganisation	22
4.1.3	Matrix-Projektorganisation	22
4.2	Kommunikation.....	24
4.2.1	Regelkommunikation	24
4.2.2	Eskalation	25
5	PHASENPLANUNG	26
5.1	Beschreibung der Projektphasen und der Meilensteine	26
5.1.1	Projektphasen.....	27
5.1.2	Meilensteine.....	28
5.2	Veranschaulichung der Projektphasen und Meilensteine	29
6	PROJEKTSTRUKTURPLAN.....	30
6.1	Darstellung und Codierung des PSP	30
6.2	Arbeitspaketbeschreibung	34
7	ABLAUF- UND TERMINPLANUNG.....	37
7.1	Vorgangsliste.....	37
7.2	Vernetzter Balkenplan und berechneter Netzplan	39
8	EINSATZMITTEL- / KOSTENPLANUNG	42
8.1	Einsatzmittelbedarf / Einsatzmittelplan.....	42
8.2	Projektkosten.....	43

9	VERHALTENSKOMPETENZ	47
9.1	Kreativität	47
9.2	Konflikte und Krisen.....	49
10	WAHLELEMENTE	51
10.1	Projektstart, Projektende.....	51
11	ANHANG	53
11.1	Abkürzungsverzeichnis.....	53
11.2	Glossar.....	54
11.3	Abbildungs- / Tabellenverzeichnis	55
12	ANLAGEN	56
12.1	Anlagenverzeichnis.....	56
	Anlage 1: Aufbau Liste offener Punkte (LOP)	57
	Anlage 2: Aufbau Projektstatusbericht (Ampelblatt)	58
	Anlage 3: Verwendete Literatur.....	59

FORMULIERUNGSHINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Textes wird in diesem Transfernachweis, sofern es sich nicht um Zitate handelt, auf die weibliche Schreibweise von Begriffen verzichtet. Stattdessen wird für diese generell die kürzere, männliche Schreibweise (z.B. Mitarbeiter, Teammitglieder) verwendet, wobei alle männlichen und weiblichen Personen gleichberechtigt angesprochen werden.

ANMERKUNG:

In diesem Transfernachweis wird ein fiktives Projekt beschrieben. Das dabei beschriebene Umfeld ist einem realen Unternehmen nachempfunden.